

# OBJEKTGRUPPEN



Neue Möglichkeiten bei museum-digital (Stand: August 2015)

Ursprüngliche Idee für „Objektgruppe“:

„Eine Objektgruppe bezeichnet eine beliebige Gruppe von Objekten, die aus bestimmten Gründen zusammengehören. Eine Objektgruppe ist immer kleiner als eine Sammlung. Die Objekte einer Objektgruppe können in verschiedenen (Teil-)Sammlungen enthalten sein, gehören jedoch immer zur gleichen Einrichtung.“

Gedacht war an Dinge wie:

- Graphikmappe (wenn enthaltene Graphiken einzeln erfasst)
- Fotoalbum (wenn enthaltene Fotografien einzeln erfasst)
- Kaffeeservice (wenn enthaltene Teile einzeln erfasst)
- Fundkomplex (wenn die gefundenen Objekte einzeln erfasst werden)
- ...

Die Praxis:

Nachdem die Möglichkeit „Objektgruppen“ zu bilden nun schon einige Jahre besteht lohnt sich ein Blick, wie diese Funktion „im realen Leben“ genutzt wurde. Einige Beispiele:

- Bildteppiche der Maria Schödl (Gemeinsamkeit: Gleiche Schöpferin)
- Iguanodon-Knochen aus Brilon (Gemeinsamkeit: Gleicher Fundort)
- Rheinsagen (Gemeinsamkeit: War als Serie veröffentlicht)
- Kunstdrucke erster Weltkrieg (Gemeinsamkeit: Ähnlicher Entstehungszusammenhang)
- Nachlass Michael Schultz (Gemeinsamkeit: Gleiche Provenienz)
- Fotografische Filme von ORWO (Gemeinsamkeit: Gleicher Herstellungszusammenhang)
- Folge von Bildnissen berühmter Männer (Gemeinsamkeit: Als Serie veröffentlicht)
- DDR-Politiker (Gemeinsamkeit: Ähnliches Sujet)
- Ausstattung eines MIG-21-Piloten (Gemeinsamkeit: Gleicher Nutzungszusammenhang)
- Ausstellung „Ein Traum von Rom. Römisches Stadtleben in Südwestdeutschland“

Tatsächlich wurde also die Objektgruppen-Funktion viel kreativer genutzt als ursprünglich geplant.

Die Art, wie Sie die Objektgruppen-Funktion verwendet haben, legt nahe, diese Funktion besser nutzbar zu machen und das Verwalten von Objektgruppen zu erleichtern.

Ein Wunsch:

Es wurde von Museen, die mit museum-digital inventarisieren, der Wunsch geäußert „Grabungszusammenhänge“ in der Datenbank erfassen zu können.

Die Objektgruppenfunktion bot sich hierfür an, weil man eine Objektgruppe für einen jeweiligen „Grabungszusammenhang“ anlegen und diesem die betreffenden Objekte zuordnen kann. Auf diese Weise müssen die Angaben zum „Grabungszusammenhang“ nicht bei jedem Objekt erneut eingetragen werden.

„Grabungs- oder Fundzusammenhänge“ sind aber Informationen, die nicht unbedingt öffentlich gemacht werden sollten. „Objektgruppen“ bei museum-digital hingegen waren nur für die Publikation konzipiert.

# Neuerung: Objektgruppen werden „versteckbar“

Die erste Neuerung ...

Ab sofort sind Objektgruppen „versteckbar“.

Wenn Sie ein Objekt einer Objektgruppe zuordnen wird in der öffentlichen Darstellung bei museum-digital üblicherweise diese Zuordnung unter „Teil von ...“ angezeigt. Ist die Objektgruppe selbst jedoch als „nicht öffentlich“ („versteckt“, „nicht sichtbar“, ...) markiert, so wird auf den öffentlichen Seiten zu den einzelnen Objekten der Hinweis auf die Objektgruppenzugehörigkeit NICHT angezeigt. Im Eingabe- und Bearbeitungstool erscheint die Objektgruppe in rot-orangener Schrift.

Beispiel Anzeige versteckter Objektgruppe in Objektbearbeitungsansicht:

The screenshot shows the object editing interface for item 14169. The interface is divided into several sections: a left sidebar with navigation and actions, a main content area with a photo and metadata, and a right sidebar with collection and event information. A red arrow points to the 'Objektgruppe' field in the bottom right, which is highlighted in red-orange text, indicating it is hidden. The 'Objektgruppe' field is currently empty, and the 'Objektgruppe' label is also red-orange.

Ein Objekt bearbeiten ... Angemeldet als Stefan Rohde-Enslin Abmelden

Museum Sammlung Objekt

14169

A. Stefan Rohde-Enslin (2015-01-28 09:13)  
Stefan Rohde-Enslin (2015-08-04 11:22)

Inventarnummer: 1613  
Objektart: Fotografie (Lichtbild)  
Objekttitle: Spezieller Sitz  
Beschreibung: Abgebildet ist auf dieser Carte-de-Visite-Aufnahme ein Kleinkind, welches in einem Fotostudio auf einem speziellen Sitz plziert wurde. Anmerkungen zum Fotografen auf der Vorderseite: "Julius Goebel, Bad Ems"  
Angaben zum Fotografen auf der Rückseite: "Julius Goebel, Photograph, Bad Ems, Haus Vichy". Abgebildet sind auch Plaketten mit Textangaben: "Prämiirt Lübeck 1888" und "Cöln 1889". Der Kartonhersteller wird unten rechts auf der Rückseite genannt: "Th. Pinger, Niederschönhausen 1894".  
Nach diesen Angaben sollte davon ausgegangen werden, dass die Aufnahme frühestens 1894 entstand.

Material / Technik: Auf Pappe aufgezogene Fotografie  
Maße: 9 x 6 cm

Abschicken

Basis Ansicht (2)

Sammlung: Karte de Visite  
Ereignis: Aufgenommen Wann: Nach 1893 Wer: Fotoatelier Julius Goebel Wo: Bad Ems  
Schlagwort: Lichtbild, Kleinkind, Fotostudio, Porträt

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !  
Weblink Dokument Einzelobjekt Objektgruppe  
Kleinkinder im Atelier (Objektgruppe: 5/5)

Verberge das Objekt  
Objekt exportieren  
Objekt löschen

The screenshot shows the object editing interface for item 14169, identical to the first one, but with the 'Objektgruppe' field visible. The 'Objektgruppe' field is highlighted in red-orange text, indicating it is visible. The 'Objektgruppe' label is also red-orange.

Ein Objekt bearbeiten ... Angemeldet als Stefan Rohde-Enslin Abmelden

Museum Sammlung Objekt

14169

A. Stefan Rohde-Enslin (2015-01-28 09:13)  
Stefan Rohde-Enslin (2015-08-04 11:22)

Inventarnummer: 1613  
Objektart: Fotografie (Lichtbild)  
Objekttitle: Spezieller Sitz  
Beschreibung: Abgebildet ist auf dieser Carte-de-Visite-Aufnahme ein Kleinkind, welches in einem Fotostudio auf einem speziellen Sitz plziert wurde. Anmerkungen zum Fotografen auf der Vorderseite: "Julius Goebel, Bad Ems"  
Angaben zum Fotografen auf der Rückseite: "Julius Goebel, Photograph, Bad Ems, Haus Vichy". Abgebildet sind auch Plaketten mit Textangaben: "Prämiirt Lübeck 1888" und "Cöln 1889". Der Kartonhersteller wird unten rechts auf der Rückseite genannt: "Th. Pinger, Niederschönhausen 1894".  
Nach diesen Angaben sollte davon ausgegangen werden, dass die Aufnahme frühestens 1894 entstand.

Material / Technik: Auf Pappe aufgezogene Fotografie  
Maße: 9 x 6 cm

Abschicken

Basis Ansicht (2)

Sammlung: Karte de Visite  
Ereignis: Aufgenommen Wann: Nach 1893 Wer: Fotoatelier Julius Goebel Wo: Bad Ems  
Schlagwort: Lichtbild, Kleinkind, Fotostudio, Porträt

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !  
Weblink Dokument Einzelobjekt Objektgruppe  
Kleinkinder im Atelier (Objektgruppe: 5/5)

Verberge das Objekt  
Objekt exportieren  
Objekt löschen

Die zweite Neuerung ...

Bisher waren Objektgruppen im Eingabe- und Bearbeitungstool nur auf zwei Arten zu erreichen:

- Man klickte bei Einzelobjektanzeige auf „Objektgruppe“ hinzufügen (Gruppe eingeben) oder auf den Namen der Objektgruppe (Gruppe ändern)
- Man klickte auf der Seite für die Angaben zum Museum auf „Objektgruppen-Übersicht“ und in der erscheinenden Liste auf den Namen der jeweiligen Objektgruppe

Beide Möglichkeiten bestehen auch weiterhin ...

Ein Objekt bearbeiten ... Angemeldet als Stefan Rohde-Enslin Abmelden

Museum | Sammlung | Objekt

14169

A: Stefan Rohde-Enslin (2015-01-08 09:13)  
O: Stefan Rohde-Enslin (2015-08-04 11:22)

Material / Technik  
Maße

Abschicken

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen!

Weblink Dokument Einzelobjekt Objektgruppe

Kleinkinder im Atelier (Objektgruppe: 5/5)

Ein Museum bearbeiten ... Angemeldet als Stefan Rohde-Enslin Abmelden

Museum | Sammlung | Objekt

Name des Museums

Beschreibender Text

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

Mailanschrift

ISIL des Museums

URL der eigenen Seite

URL bei Museumsverband

URL für Klick auf Bild

Abschicken

Einstellungen und Dienste für das Museum

Sammlung anfügen

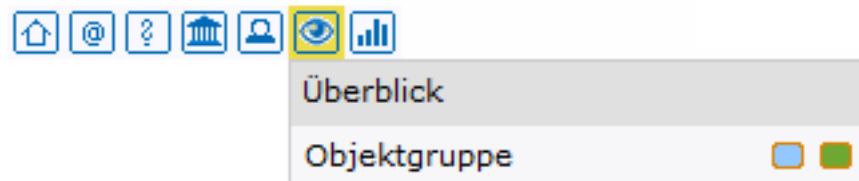
2 Sammlungen erfasst  
1 Objektgruppen erfasst  
64 Objekte erfasst

Sammlungsübersicht  
Objektgruppen-Übersicht  
Objekteübersicht

(Seite: „Angaben zu Museum bearbeiten“)

Die zweite Neuerung ...

Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit die Liste der vorhandenen Objektgruppen aus dem Symbolmenu der Kopfleiste direkt aufzurufen:



Fahren Sie einfach mit der Maus über das neue Symbol („Auge“) und klicken Sie im erscheinenden Menu („Überblick“) auf den blauen Punkt hinter „Objektgruppe“ (oder auf den Begriff „Objektgruppe“ selbst). Sie gelangen zur Seite: „Objektgruppen-Übersicht“

Klicken Sie auf den grünen Punkt hinter „Objektgruppe“ so gelangen Sie zur Seite „Erfassen einer neuen Objektgruppe“

Der Zugriff auf Objektgruppen ist jetzt jederzeit direkt aus dem Symbolmenu möglich.

Die zweite Neuerung ...

Für alle, die intensiv mit Objektgruppen arbeiten, gibt es ab sofort auch die Möglichkeit in der Zeile „Museum-Sammlung-Objekt“ einen weiteren Reiter erscheinen zu lassen:

The image illustrates the process of adding a new tab to the navigation bar in three stages:

- aus so ...**: The navigation bar contains three tabs: "Museum", "Sammlung", and "Objekt".
- durch so ...**: A dropdown menu is open over the "Sammlung" tab. The menu items are: "Persönliche Einstellungen", "Merkliste", "Ereigniseingabe über Listen", "Schlagwortvorschläge", "Anreicherung aus EOL", "Globales Ändern", "» Menu items »", "» Sprachwahl »", and "» Seite bei Programmstart »". The "Objektgruppe" option is highlighted in yellow. A red arrow points to this option with the text "(hier klicken)".
- wird so ...**: The navigation bar now includes four tabs: "Museum", "Sammlung", "Objektgruppe", and "Objekt".

Ein neuer Reiter lässt sich hinzuschalten (Bleibt aktiv bis er auf gleiche Weise abgeschaltet wird)



Die dritte Neuerung ... Seite: „Objektgruppen-Übersicht“ neu gestaltet

Angemeldet als *Stefan Rohde-Enslin* Abmelden

Museum	Sammlung	Objekt
Paginierung: <input type="checkbox"/> 1 2 >		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	(Firmen-)Nachlass der Lederfabrik Möbis, Wolmirstedt 10 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Weltkrieg 196 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2. Kreislehmfest Wolmirstedt 1957 24 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2. Weltkrieg 148 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Archäologischer Depotfund Glindenberg 3 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bergbau (Kalisalz, Erze) 8 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berufskundliche Skizzen für das Ledergewerbe 10 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Börsentrachten 5 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	DDR Politiker 11 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Familie des Hegemeisters Samuel Friedrich Pechstein 9 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Festzeitung zum 14. Deutsches Turnfest, Köln 1928 10 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerwehr 1 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Fotokamera 43 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hildagsburg 3 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Historie des Museums Wolmirstedt 5 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Historische Architektur in Frankreich 25 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hochwasser der Ohre in Wolmirstedt 12 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Illustrationen Shakespeare Gallery 4 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Karten der vorgeschichtlichen Kulturgruppen im Kreis Wolmirstedt 13 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Landkarten Deutsches Reich, Regierungsbezirk Magdeburg 2 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lederfabrik Wolmirstedt 12 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Magistrat/Rat der Stadt/Gemeinde 18 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Militaria 4 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Militärischer Sanitätsdienst in Schönebeck um 1900 4 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachkriegszeit im Kreis Wolmirstedt 173 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachlass der Familie Karl Duldhardt 116 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachlass Eheleute Ingeborg und Theodor Siebert 94 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachlass Familie Gremler 96 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachlass Familie Grenzau 20 <input type="checkbox"/> auflisten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachlass Familie Ruhnce 61 <input type="checkbox"/> auflisten

Paginierung

Sichtbar / Unsichtbar -  
Schalter

„Versteckte Gruppe“ in  
Rot / Orange

Bearbeiten

Excel-Liste (+  
Export)

Anzahl Objekte

Der „Sichtbar-Unsichtbar-Schalter“ ist in Objektgruppen-Übersicht integriert

## Die vierte Neuerung ... Seite: „Objektgruppe bearbeiten“ neu gestaltet

The screenshot shows the top part of the 'Objektgruppe bearbeiten' page. At the top, there is a navigation bar with icons for home, search, help, and user profile. Below this, there are three tabs: 'Museum', 'Sammlung', and 'Objekt'. The 'Objekt' tab is active. On the left, there are two input fields: 'Bezeichnung der Objektgruppe' (containing 'Carte de Visité-Aufnahmen') and 'Beschreibung der Objektgruppe'. On the right, there is a menu for the 'Objekt' tab with the following items: 'Hide objectgroup', 'auflisten', 'XML-Export', 'Standalone HTML-Katalog', and 'Zurück zur Objektgruppen-Übersicht'. A red arrow points to the 'Hide objectgroup' option.

- Neu: Sichtbar/Unsichtbar-Schalter
- Neu: Excel (+ Export)
- Neu: Export-Schalter (Direkt)
- Neu: Schalter für Modul „Präsentation aus Serie erstellen“ (mehr dazu weiter hinten)

» Image only (40)

The screenshot shows the 'Image only' view of the object group. It features a list of 10 objects, each with a thumbnail, a title, and a description. The objects are numbered 1 through 10. A blue arrow points to the 'Image only' view, and a red arrow points to the 'Image only' view.

Image only (40)	Object Title	Description
1	Blasse Erscheinung (Mann) [169]	Nur schlecht erhaltene Abbildung eines unbekanntes bätigen Mannes mit Mittelscheitel aus dem Studio von C. Pohlmann in Magdeburg. Die Aufnahme ist im Carte-de-Visite-Format. Angaben zum ...
2	Paar blickt rechts [432]	Ein nach rechts blickendes Paar ist auf dieser Kabinett-Fotografie von Jacob Hilsdorf abgebildet.
3	Mann mit gestreifter Krawatte [13154]	Die Abbildung zeigt einen Mann mit Bart in steifer, angestrenzter Haltung. Der Mann trägt ein helles Hemd mit Stehkragen und darüber dunkle Überkleidung. Er trägt zudem eine gestreifte ...
4	Frau mit Rose [13155]	Die Abbildung zeigt eine Frau mittleren Alters in einem dunklen hochgeschlossenen Kleid. Die rechte Hand der Frau hängt herab. In dieser Hand hält sie eine helle Rose. Die linke Hand ist ...
5	Mann mit toller Tolle [13156]	Die Abbildung zeigt einen Mann mit Bart und toller Tolle im Haupthaar. Über einem hellen Stehkragen-Hemd mit Fliege in Blumenform trägt er dunkle Oberbekleidung, die eine Weste ...
6	Zwei Mädchen in dunklem Kleide [13159]	Die Abbildung zeigt zwei jüngere Mädchen von denen eines steht und eines auf einem Stuhl (oder Hocker) sitzt. Beide sind mit einem karierten Kleidchen bekleidet. Das kleinere (sitzende) ...
7	Baby im Fotorahmen [13160]	Die Abbildung zeigt ein Baby auf einem Kissen sitzend in einem ovalen Bilderrahmen. Das Baby ist nur wenig bekleidet. Der Bilderrahmen ist mit Blumen ornamentiert.
8	Frau mit Birkenholz [13164]	Abgebildet ist eine hell gewandete Frau, die einen hellen aufragenden Hut trägt und in einer Hand Handschuhe hält während sie mit der anderen Hand ein Geländer aus Birkenholz berührt. ...
9	Frau neben Büchern [13165]	Die Abbildung zeigt eine Frau die neben einem Tisch sitzt. Sie trägt ein dunkles langes Kleid mit einem hellen Kragen, eine Brosche, mehrere Halsketten und einen großen Ohrring. Die ...
10	Pfarrer von Aachen [13166]	Die Fotografie zeigt einen sitzenden Mann in einem Priestergewand. Sie ist verblasst und an allen vier Ecken beschnitten. Auf der

- Neu: Paginierung
- Neu: Zweite Ansicht durch Klick auf „Image-Only“ (... nächste Folie)

Die vierte Neuerung ... Seite: „Objektgruppe bearbeiten“ neu gestaltet

Angemeldet als [Stefan Rohde-Enslin](#) [Abmelden](#)

Museum  Sammlung   Objekt

Bezeichnung der Objektgruppe: **Carte de Visité-Aufnahmen**

Beschreibung der Objektgruppe: Gruppe von fotografischen Aufnahmen im Carte de Visité-Format (ca. 5,5 x 9 cm). Aufnahmen wie diese wurden ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erstellt und häufig zwischen Freunden und Familienangehörigen ausgetauscht. Sie haben also in etwa das Format moderner Visitenkarten und hatten zugleich deren Funktion inne.

[Abschicken](#)

- Hide objectgroup
- auflisten
- XML-Export
- [Standalone HTML-Katalog](#)
- [Zurück zur Objektgruppen-Übersicht](#)

[List \(40\)](#)



Neue Ansicht: Objektgruppen-Elemente auf einen Blick (Durch Klick auf „List“ zur Listensicht)

# Neue Möglichkeiten ...

Sicher werden Ihnen beim Ausprobieren Ideen kommen, wozu (ggf. mit kleinen Erweiterungen) die neuen Funktionen im Bereich „Objektgruppe“ genutzt werden können. Teilen Sie mir Ihre Ideen bitte mit. Das Ganze lässt sich noch weiter entwickeln.

Im Folgenden drei Möglichkeiten, die mir selbst eingefallen sind und die ich begonnen habe umzusetzen (auch hier sind Verbesserungsvorschläge sehr willkommen)

## Möglichkeit 1: Bearbeitungs-Merkmal-Gruppen

Für jene, die mit museum-digital inventarisieren

Angenommen, Sie haben Objekte in einem bestimmten Bearbeitungszustand, die schon gut genug bearbeitet sind, dass Sie diese öffentlich sichtbar geschaltet haben. Trotzdem möchten Sie vermerken, dass Sie (z.B.) die Abbildungen durch bessere ersetzen wollen oder die Lebensdaten der Hersteller allesamt noch einmal überprüfen müssen oder diese Objekte aktuell an Museum ABC verliehen haben oder ...

Sie können einfach eine versteckte „Objektgruppe“ – anlegen und diese entsprechend benennen. Auf den beschriebenen Pfaden lassen sich die Objektgruppe und ihre Elemente leicht finden.

[Abgrenzung zur „Merklisten-Funktion“. Die „Merklisten-Funktion“ ist dafür konzipiert Objekte während einer Sitzung (oder wenig länger) zusammen zu gruppieren. Sie können solche „Temporären-Gruppen“ (wie oben beschrieben) auch mit der Merklisten-Funktion (durch Speichern der Merklisten) bearbeiten. Die Objektgruppenfunktion ist jedoch wesentlich komfortabler.]

## Möglichkeit 2: Export-Protokoll

Für jene, die aus museum-digital heraus Objekte an Portale schicken

Sie können Objekte, die Sie an ein Portal weitergeben in einer Gruppe zusammenfassen und anschließend exportieren. Diese Gruppe (sollte „versteckt“ sein) können Sie z.B. nennen: „Export an ddb, 05.08.2015“.

Auf diese Weise können Sie später überprüfen, wann Sie welches Objekt an welches Portal geschickt haben.

[An dieser Stelle läßt sich sicher noch einiges automatisieren – was sich aber m.E. nur lohnt, wenn jemand sagt, dass er diese Export-Protokoll-Funktion auch nutzen würde]

### Möglichkeit 3: „Standalone-HTML-Katalog“ (oder -Präsentation oder -Ausstellung ...)

Für jene, die z.B. digitales Begleitmaterial zu einer realen Ausstellung brauchen

Diese Funktion ist schon teilweise umgesetzt. Sie können sie gerne ausprobieren und mir dann mitteilen, ob Sie etwas damit anfangen können oder an welchen Stellen welche weiteren Möglichkeiten eingebaut werden sollten. Die Funktion (das Erstellen) ist sehr einfach zu handhaben. Im Grunde erstellt der Server auf Knopfdruck aus einer bestehenden Objektgruppe eine (bisher nur sehr simple gehaltene) digitale Ausstellung im HTML-Format (besonders geeignet für Touchscreens). Diese Ausstellung braucht, um abgespielt zu werden, keine Internetverbindung.

Ausgangsidee:

Im Museum selbst gibt es einen Raum mit mehreren Objekten (z.B. Bildern an den Wänden) oder es gibt eine Vitrine mit mehreren Objekten. Der Platz für Objektbeschriftungen an den Wänden (oder in der Vitrine) ist begrenzt. Oder, das Museum will die in diesem Raum (dieser Vitrine) gezeigte Präsentation den Besuchern mitgeben können.

Um die „Standalone-HTML-Katalog“-Funktion zu verstehen ist es vielleicht am Besten, wenn Sie die folgenden Schritte einfach beispielhaft nachvollziehen.

### Möglichkeit 3: „Standalone-HTML-Katalog“ (oder Präsentation oder Ausstellung ...)

1. Passende Objektgruppe bilden oder wählen (falls vorhanden). Bilden Sie eine versteckte Objektgruppe beliebigen Namens (z.B. „Abseits im Diesseits“ – das könnte der Titel einer Ausstellung in einem Raum sein)
2. Ordnen Sie der Objektgruppe Objekte zu. Am Besten zeigt sich die Funktion, wenn Sie ausreichend Objekte in der speziellen Gruppe zusammenfassen – 15 bis 20 wären gute Testbedingungen.
3. Rufen Sie die Seite „Objektgruppen-Bearbeitung“ für die entsprechende Objektgruppe auf und klicken dort auf „Standalone-HTML-Katalog“
4. Wählen Sie, ob Sie „versteckte Objekte“ (falls in Gruppe vorhanden) in den Katalog übernehmen wollen
5. Haben Sie Geduld! – Der Server produziert jetzt die Ausstellung / den Katalog / die Präsentation
6. Sie bekommen vom Server eine „ZIP-Datei“ geschickt. Speichern Sie diese Datei auf ihrem Rechner. Entpacken Sie die ZIP-Datei (das Folgende funktioniert nur mit entpackten ZIP-Dateien)
7. Gehen Sie in den Ordner, der aus der ZIP-Datei entstanden ist. Dieser Ordner enthält einen Unterordner mit der Nummer der Objektgruppe als Ordnernamen (z.B. „68“ – Sie können diesen Unterordner nach Belieben umbenennen (z.B. in „AbseitsDiesseits“))
8. In diesem Unterordner befinden sich weitere Ordner und eine einzige Datei mit Namen „index.htm“. Klicken Sie auf „index.htm“



### Möglichkeit 3: „Standalone-HTML-Katalog“ (oder Präsentation oder Ausstellung ...)

9. Ihr Standard-Browser öffnet sich und die Ausstellung erscheint (Wie gesagt: Sehr einfach gehalten). Wenn Sie jetzt „F11“ auf ihrer Tastatur drücken, dann spielt ihr Browser die Ausstellung im Vollbildmodus ab. Wenn Sie die Tastatur wegdenken, dann haben Sie die Situation „Terminal in Ausstellungsraum“ oder „... vor Vitrine“. (Durch Drücken von „F11“ schalten sie den sog. Kiosk-Mode des Browsers wieder aus)

Die aktuelle Erscheinung der HTML-Ausstellung (weitere Erscheinungsweisen kann ich gerne auf Wunsch erstellen) ist sehr bildorientiert. Sie funktioniert folgendermaßen:

Funktionsweise:

- Ebene 1: Ansicht aller Objekte. Anklickbares Element: Die Kopfleiste. Bei Klick (oder bei Touchscreen: Berührung) öffnet sich die vorher eingegebene Objektbeschreibung. Einzige weitere anklickbare Elemente sind die Abbildungen der Objekte.
- Ebene 2: Objektanzeige. Reduzierte Information zum ausgewählten Objekt aus museum-digital (alles, was ins Internet führen würde, wurde weggelassen – sehr objektzentrierte Darstellung). Anklickbare Elemente: Die Objektabbildungen.
- Ebene 3: Abbildungsansicht. An dieser Stelle erscheint die größte vorhandene Version der Objektabbildung.

Navigation: Auf Ebene 2 und Ebene 3 erscheint oben rechts ein Symbol zum draufklicken. Ein Klick hierauf (ein Berühren) führt jeweils eine Ebene nach oben (also von Ebene 3 auf Ebene 2 und von Ebene 2 auf Ebene 1). Mehr Navigation ist nicht möglich / nötig.

### Möglichkeit 3: „Standalone-HTML-Katalog“ (oder Präsentation oder Ausstellung ...)

Noch einmal ... was ist erreicht:

- Alles was nötig ist, um die Präsentation abzuspielen ist ein Browser
- Internet-Anschluss ist nicht nötig
- Auch auf alten Rechnern, Tablets oder Smartphones ist die Präsentation lauffähig
- Sie können also in die reale Ausstellung ein Terminal integrieren, das z.B. aus einem Touchscreen und einem verschlossenen Computer besteht, und hierauf die Präsentation laufen lassen.
- Sie können die Ausstellung aber auch selbst sehr leicht ins Internet stellen (indem sie den geschickten Ordner im Ordner auf ihren Webserver laden)
- Die vom Server erstellte Präsentation (der geschickte Ordner im Ordner) kann nach Belieben weitergegeben werden.

Bitte schauen Sie sich die Sache einmal an. Wenn Ihnen Verbesserungen einfallen (z.B. „es sollte die Möglichkeit geben helle Schrift auf schwarzem Grund zu verwenden“ oder „es sollte die Möglichkeit geben die Einträge für „Objektart“ auszublenden“ oder ...) dann schreiben Sie mir bitte.

Aber vielleicht können Sie auch so schon etwas mit dieser HTML-Katalog-Funktion anfangen? Dann schreiben Sie mir bitte ebenfalls.

Für diejenigen, die keine Zeit haben selbst eine „Katalog“ zu erstellen habe ich einen solchen aus meiner Fotosammlung erstellt und unter <http://www.digitalsepia.de/cdv> ins Netz gestellt. Sie können unter [http://www.digitalsepia.de/md\\_pres\\_68.zip](http://www.digitalsepia.de/md_pres_68.zip) die Datei herunterladen, die der Server mir geschickt hat (75 MB).

Gespannte Warten auf ihre Anregungen und Kommentare



# Abgrenzung von „Objektgruppe“ zu anderen Möglichkeiten zu Gruppieren

## SAMMLUNG

Sehr viele Objekte  
Objekte eines Museums  
Dauerhafte Zusammenfassung  
Wird immer publiziert

## THEMATOR

Ausgewählte Objekte  
Objekte aller Museen (+ extern)  
Dauerhafte Zusammenfassung  
Wird immer publiziert

## OBJEKTGRUPPE

Ausgewählte Objekte  
Objekte eines Museums  
Dauerhafte Zusammenfassung  
Wird eventuell publiziert

## SCHLAGWORT

Sehr viele Objekte  
Objekte aller Museen  
Dauerhafte Zusammenfassung  
Wird immer publiziert

## MERKLISTE

Ausgewählte Objekte  
Objekte eines Museums  
Temporäre Zusammenfassung  
Wird nie publiziert

Nachweise:

**Das Startseiten-Bild stammt von Magnus Hagedorn. Zu haben bei Flickr unter:**

<https://www.flickr.com/photos/hagdorned/11910378505/in/photolist-j9tNzx-cYkwx9-si3hz-5t2wAT-Q77XJ-gdebXN-754SzL-6yWqVo-o1dtGE-3nQjXw-5efR3j-cnXdmy-5nx6bF-6sCY2V-xhXKg-6xGaP1-k9GrLJ-5hUfPN-dXNXb-7kRnyZ-NqPBj-7q5g1u-rnVa27-5dRBbu-8pk2v-2rxNYv-dXQjX-69qWUs-6C7pQa-r2b2j7-eB2DZb-k9EADi-LwZWt-hSY57c-754K7L-fo3JuD-5JakD2-k9EhJv-hX7RL-ajXC4R-8npGHX-ham93V-4F2vKf-754Seu-5KxgBv-vh7zMx-obAN7X-sBMAX-8K28t-8qvbAn>

Lizenz: CC-BY-SA 2.0

**Das Endseiten-Bild stammt von byronv2. Zu haben bei Flickr unter:**

[https://www.flickr.com/photos/woolamaloo\\_gazette/3800868461/in/photolist-6MSrLR-vrqpQP-okDP3Y-aevgPF-oqu9wW-hoHmoj-9Ms8iT-icwdeG-icvT4Z-7zjS3r-6VWtft-aLpjKg-o27VYZ-5pd1mk-ukkcYV-2T6BQk-vNh5Kz-e4amEd-vffh9-jpnE97-bk1ESi-9ZAuWV-d7EA4w-8CwCqi-6suc8k-d3at2N-icvdeW-bm4L7n-hp1XcU-hp35zV-bk1jLR-onD9RK-dJGaWS-tqwhSn-icvsGm-icvceN-icuPrk-icvox9-icvj3Y-icvAbP-icv8hb-icvu2Y-9cXnEJ-9XQUr3-5yA7MW-icvc5w-icuTXp-icvfPW-icvgnY-8ooThd](https://www.flickr.com/photos/woolamaloo_gazette/3800868461/in/photolist-6MSrLR-vrqpQP-okDP3Y-aevgPF-oqu9wW-hoHmoj-9Ms8iT-icwdeG-icvT4Z-7zjS3r-6VWtft-aLpjKg-o27VYZ-5pd1mk-ukkcYV-2T6BQk-vNh5Kz-e4amEd-vffh9-jpnE97-bk1ESi-9ZAuWV-d7EA4w-8CwCqi-6suc8k-d3at2N-icvdeW-bm4L7n-hp1XcU-hp35zV-bk1jLR-onD9RK-dJGaWS-tqwhSn-icvsGm-icvceN-icuPrk-icvox9-icvj3Y-icvAbP-icv8hb-icvu2Y-9cXnEJ-9XQUr3-5yA7MW-icvc5w-icuTXp-icvfPW-icvgnY-8ooThd)

Lizenz:CC-BY-NC 2.0